

CHRONIK

Am 24. 08. 96 um 16.00 Uhr Spiel-Nr.

TSV Schopfloch
(Platzmannschaft)
Spfr Dinkelsbühl
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:0 Endergebnis: 5:1

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler:

- 1 Wolfgang Geuder
- 2 Bernd Meier
- 3 Rainer Fröh
- 4 Roland Lechler
- 5 Jürgen Beck
- 6 Rainer Baumann
- 7 Stefan Friedrich
- 8 Thomas Beck
- 9 Tobias Wittmann
- 10 Klaus Bornitzke
- 11 Heitz Bohl
- 12 Josef Ploher (11)
- 13 Matthias Baricevic (6)

Torschützen:

14 Andreas Wittmann (10)

1:0 Osti (11), 2:0 Trittenbach (52), 2:1 Ploher (57)

3:1 Masurek (Straßloß, 62.), 4:1 Masurek (70)

5:1 Hassold (80.)

Spielverlauf:

Ferner spielten
Aberg - Rauenzell 1:1
Dentlein - Langfurth 1:1
Dürrwangen - Königshofen 2:0
Mönchsroth - Bechhofen 0:3
Röckingen - Aurach 2:3
Segringen - Wassertrüdingen 2:0

Zeitungsausschnitte:

Tabelle, B-Klasse Süd

1. TSV Bechhofen	2	7:1	6
2. TSV Schopfloch	2	7:2	6
3. TSV Dürrwangen	2	5:2	6
4. SV Aberg	2	3:1	4
5. SV Rauenzell	2	2:1	4
6. SSV Aurach	2	4:4	3
7. SV Segringen	2	3:3	3
8. TSV Mönchsroth	2	2:3	3
9. Spfr Dinkelsbühl	2	4:6	3
10. FC Langfurth	2	3:4	1
11. SV Dentlein	2	1:2	1
12. TSV Röckingen	2	3:7	0
13. Wassertrüdingen	2	0:4	0
14. FC Königshofen	2	0:4	0

TSV Schopfloch - Spfr Dinkelsbühl 5:1 (1:0).
Wie schon im ersten Saisonspiel hatte Schopfloch auch gegen Dinkelsbühl einen Auftakt nach Maß, denn bereits in der 11. Minute verwandelte Osti einen Freistoß zur frühen Führung. Auch danach waren die Gastgeber feldüberlegen, doch ließ das 2:0 bis zur 52. Minute auf sich warten; dann staubte Trittenbach, nach einem Lattenkopfball von Masurek, ab. Die nach dem Anschlußtreffer von Ploher in der 57. Minute aufkeimende Hoffnung der Gäste machte schon fünf Minuten später Hassold zunichte, als er mit einem herrlichen Flugkopfball erfolgreich war. Für die beiden weiteren Tore zum 5:1 Endstand zeichnete Torjäger Masurek verantwortlich. Zunächst verwandelte er in der 70. Minute einen Foulelfmeter zum 4:1, um dann in der 80. Minute ein Mißverständnis in der Gästeabwehr entschlossen zum 5:1 auszunutzen. Schiedsrichter Anlauf, Auernheim, leitete gut. - Reserven: 1:2.